

Bad Homburg/Wiesbaden. Mit einem Fortbildungsprogramm für ehrenamtliche Helfer hat die Wiesbadener Bürgerstiftung bei einem bundesweiten Ideenwettbewerb den ersten Platz belegt. Das Fortbildungsprogramm "BürgerKolleg Wiesbaden" bietet maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahmen für Ehrenamtliche aus rund 700 Wiesbadener Vereinen und Verbänden, teilte die Herbert Quandt-Stiftung am Mittwoch in Bad Homburg mit. Die Wiesbadener Stiftung erhielt dafür den mit 20.000 Euro dotierten Preis.

Unter den fünf weiteren ausgezeichneten Projekten ist auch ein Angebot der Bürgerstiftung Werra-Meißner. In dem Projekt "Zweisprachiges Lesen" bietet der Kreis Kindern mit Migrationshintergrund Hilfe bei der Lektüre an. Insgesamt hatten an dem erstmalig ausgelobten Ideenwettbewerb "Allianz für Bürgersinn" bundesweit 45 Stiftungen teilgenommen. (*dapd-hes*)